

Kein Tag ohne „Splash Krone“



Drei Mitgefängene Josefstadt: in der Zelle

„Brutalo-Übergriff“ auf einen 14-Jährigen in der Jugendabteilung der Wiener Justizanstalt Josefstadt: Drei ältere Mitgefängene missbrauchten den Burschen mit einem Besenstiel – und verletzten ihn dadurch erheblich!

„Schwere Missstände in der Justizanstalt Josefstadt“. Unter diesem Titel deckt die Wochenzeitung „Falter“ einen Fall von erschreckender Gewalt hinter Gittern auf: Bereits in der

VON CHRISTOPH MATZL

Nacht zum 7. Mai soll der junge Zelleninsasse von drei älteren Mithäftlingen auf brutalste Weise gedemütigt – und mit einem Besenstiel vergewaltigt (!) worden sei.

Mittlerweile hat die Vollzugsdirektion den Fall bestätigt und erklärt, dass die Tatverdächtigen bei der Staatsanwaltschaft ange-

missbrauchten Burschen mit Besenstiel! 14-jähriger Häftling schwer misshandelt

zeigt worden seien. Das Opfer sei aus „mangelnder Reife“ enthaftet worden. Derzeit werde es in einer betreuten Wohngemeinschaft psychologisch betreut.

Jugendrichterin Matschnig erklärte gegenüber dem „Falter“, „dass es in den Zellen – die ab Freitag bis Montag 65 Stunden ohne Betreuung geschlossen seien – oft zu Demütigungsritualen an den Schwächsten komme“.

Der Justizsprecher der Grünen, Albert Steinhauser, kündigte eine parlamentarische Anfrage an Justizministerin Karl an. Und für FP-Nationalrat Christian Lausch „ist klar, dass der Bau von Luxushäfen nichts bringt, wenn dann am falschen Ort, nämlich beim Personal gespart werde“. Laut Lausch fehlen in der Wiener Josefstadt zumindest 150 Justiz-Angestellte.

60.000 Euro Beute

Nur eine Stunde ließ ein Autofahrer seinen Pkw auf einem Parkplatz in Vösendorf (NÖ) stehen: Unbekannte stahlen aus dem Wagen eine Kameraausrüstung im Wert von 60.000 Euro.

„Ärzte“ abgesagt

Da in der Wiener Krieau aufgrund der enormen Regenmengen keine Konzertbühne aufgebaut werden kann, muss das „Ärzte“-Konzert (Samstag) abgesagt werden. Es gibt keinen Ersatztermin.

Lkw-Crash: 1 Toter

Weil er den Vorrang missachtet hatte, krachte ein Pkw-Lenker (77) in Großpetersdorf (Bgl.) gegen einen Lkw – der Mann starb im Spital.



In Lokalen tierfreundlich dinieren!

Herzhaft dinieren – und dabei noch Tiere und die Natur schützen! Eine neue Öko-Aktion von Vier Pfoten macht's möglich. Denn die Tierschützer rufen Gastronomen auf, vegetarisches Essen anzubieten. „Dieses ist bekanntlich klimaschonend“, so Projektleiterin Daria Hainz und Kulinarik-

Experte Werner Riedl (li.). Infos über Lokale, die bereits mitmachen, unter www.friendlyfood.at! Besonders gesunde Ernährung bietet jetzt auch McDonald's für Kinder an: In jedem „Happy Meal“ findet sich ab sofort Gemüse und Obst. Und die AMA ruft zum Start der Heurigen-Kartoffelsaison zum Genuss der heimischen Erdäpfel auf. Diese werden in Österreich auf 12.000 Hektar Fläche angebaut.



Fotos: Enrico Fabiani, Alois Eiler/VIER PFOTEN



▲ Die gerettete Angestellte (21) im Krankenbett. Sie war mit ihrem Pkw in die Mauer gestürzt. (li.)

Gerettete im Interview

Zum Geburtstag als Geschenk: Leben Nummer 2

„Ich hatte wohl viele Schutzengel. Und meinen braunen Plüschbären, denn er war mein Glücksbringer. Vermutlich treibt er jetzt in der Mauer“, erzählt Ivana Pranjic der „Krone“ von ihrem Krankenbett im Klagenfurter UKH aus. An ihrem 21. Geburtstag wäre sie in Teufenbach (Stmk.) fast ertrunken. Sie stürzte mit dem Auto in die Mauer und wurde von zwei Polizisten gerettet. Von ihrem Unfall am Vormittag hat sie nicht viel mitbekommen: „Ich bin gegen 22 Uhr im Spital zu mir gekommen. Ich hab' nicht gewusst, wo ich war.“ Ein paar Tage muss sie noch dort bleiben. Pranjic hat Schnittpunkten an den Armen, Abschürfungen und eine Gehirnerschütterung.

Sie ist glimpflich davongekommen. Und ihren Geburtstag wird sie nachfeiern: „Ich habe nur knapp überlebt, aber ich lebe! Das ist ein überwältigendes Gefühl.“ M. Niederl

Foto: Felipe Kohn

Fotos: Uta Rojsek-Wiedergrut, ÖAMTC

Lokalausgang nach WEGA-Todesschüssen

Am 7. Juni wurde Gerhard A. (52) bei einem WEGA-Einsatz durch acht Schüsse getötet, nachdem er mit einem Messer auf einen der acht Beamten eingestochen hatte. Gestern, Dienstag, fand in der Kanitzgasse in Wien-Liesing der Lokalausgang statt. Ein Gutachten soll klären, ob „fahrlässige Tötung“ (Strafrahmen 3 Jahre Haft) vorliegt.

DEN SOMMER ihres Lebens genießen heuer 11.000 Maturanten bei Summer Splash, Österreichs größter Maturareise. Zusammen mit der „Krone“ feiern sie noch bis 6. Juli die bestandene Reifeprüfung an der türkischen Südküste nahe Antalya. Eine tägliche „Krone“-Sonderausgabe berichtet vor Ort über die Programm-Highlights bei diesem ereignisreichen Sommererlebnis. Diese beiden hübschen Maturantinnen lesen sie am liebsten am Strand. Die neueste Ausgabe gibt es neben den besten Bildern und Videos im Internet unter www.krone.at/maturareise

Hing'schaut und g'sund g'lebt

VON KRÄUTERPFARRER BENEDIKT

www.facebook.com/kraeuterpfarrer
und blog.kraeuterpfarrer.at



Zahnpflege beim Vorübergehen

Auch ohne Paste und Bürste möglich

apparat unseres Körpers zum Einsatz kommen zu lassen. Ohne den Badelustigen ihr Vergnügen schmälern zu wollen, möchte ich dennoch an die Ränder der Flüsse und die Dämme der Teiche blicken. Dort stehen nämlich die Schattenspenden, die ebenfalls für Kühlung und Erholung sorgen können. Überdies besetzen sie in ihren

Pflanzenteilen wertvolle Inhaltsstoffe, die gerade in der laufenden Vegetationszeit genutzt werden sollten. Da steht die Silberweide an erster

Weidenblätter und Eichenrinde: Von der Silberweide (*Salix alba*) kann man pro Tag ein oder zwei gereinigte Blätter kauen und eine Weile im Mund belassen. Danach wiederum ausspucken. Um das Zahnfleisch zu stärken, nimmt man 1 Teelöffel voll

Stelle. Sie säumt sehr häufig die Bäche und Flüsse, da sie zu einem guten Gedeihen einen feuchten Standort benötigt. An den oft jahrhundertealten Teichanlagen finden sich oft auch Eichen, die mit ihren Wurzeln wiederum mithelfen, die einst aus Lehm und Steinen aufgehäuften Stauwerke der Karpfenweiher zu festigen. Beide genannten Baumarten tragen ebenfalls dazu bei, dass unser Zahnbereich eine sanfte Unterstützung zu dessen Gesundheit erhält.

pulverisierte Eichenrinde in den Mund und verteilt diese mit der Zunge, damit sie sich gut mit dem Speichel verbindet. Die Gerbstoffe der Eiche tun dem Zahnfleisch gut. Am Schluss mit ein wenig lauwarmem Wasser nachgurgeln und ausspülen.